Karl-Heinz Paqué

Karl-Heinz Paqué *(*4. Oktober 1956 in Saarbrücken)*, FDP-Politiker, Ex-Finanzminister von Sachsen-Anhalt, ist Vorstandsvorsitzender der Friedrich-Naumann-Stiftung und Botschafter der Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft.

Inhaltsverzeichnis

1 Karriere 1
2 Verbindungen / Netzwerke 1
3 Wirken 2
3.1 Paqués Beitrag zum Enquetebericht "Wachstum, Wohlstand, Lebensqualität" - Ausdruck eines beschränkten Freiheitsbegriffs 2
4 Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus 2
5 Einzelnachweise 2

Karriere

- 2020 Mitglied der Programmkommission zur Bundestagswahl der FDP, Co-Leiter der AG7: "Wiederaufbau der durch die Corona-Pandemie erheblich beeinträchtigten wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit, Stärkung der Sozialen Marktwirtschaft und Gestaltung einer den Wohlstand für alle fördernden Wirtschaftsordnung" [1]
- 2011 Mitglied der Enquete-Kommission des Bundestags "Wachstum, Wohlstand, Lebensqualität" auf Vorschlag der FDP
- seit 2008 Professor für Volkswirtschaftslehre an der Universität Magdeburg
- 2007-?? Stellv. Vorsitzender des Bundesfachausschusses Wirtschaft der FDP
- 2003-2007 und 2013 bis 2019 Mitglied im Bundesvorstand der FDP
- 2006-2008 Vorsitzender der FDP-Fraktion im Landtag Sachsen-Anhalt
- 2002-2006 **Finanzminister des Landes Sachsen-Anhalt**
- seit 1996 Professor für Volkswirtschaftslehre an der Universität Magdeburg
- Promotion und Habilitation an der Universität Kiel, Abteilungsleiter am Institut für Weltwirtschaft
- Studium der Volkswirtschaftslehre

Quelle: [2][3]

Verbindungen / Netzwerke

- Stellvertretender Präsident der Liberalen Internationale
- seit 2018 Vorstandsvorsitzender der Friedrich-Naumann-Stiftung[4]
- Mitglied des Wirtschaftsforums der FDP
- Mitglied des Forschungsbeirats des Institut der deutschen Wirtschaft
- Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats des Bundesverband mittelständische Wirtschaft
- Mitglied der Aufsichtsrats des Institut für Wirtschaftsforschung Halle (IWH)
- Botschafter der Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft (INSM)
- Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats der Deutsche Stiftung Eigentum

- Mitglied der Atlantik-Brücke
- Mitglied im Verein für Socialpolitik
- Mitglied der Gesellschaft für Deutschlandforschung
- Mitglied des Kuratoriums der Deutschen Gesellschaft e.V.
- Vorstandsvorsitzender der Herbert-Giersch-Stifung
- Mitglied des Beirats der Bucerius Law School
- Mitglied des Beirats der Denkfabrik REPUBLIK21 e.V.
- ehem. Mitglied der Friedrich A. von Hayek - Gesellschaft

Wirken

Paqués Beitrag zum Enquetebericht "Wachstum, Wohlstand, Lebensqualität" - Ausdruck eines beschränkten Freiheitsbegriffs

Die Frankfurter Allgemeine Zeitung (FAZ) berichtete in ihrer Online-Ausgabe vom 6. Juni 2013 über den Beitrag des FDP-Intellektuellen Paqué im Enquetebericht "Wachstum, Wohlstand, Lebensqualität". Paqué hält danach die Umweltdebatte der Wachstumskritiker für übertrieben und hysterisch. Die Forderung nach einem ökologisch orientierten Ordnungs- und Preisrahmen betrachtet er als eine enorme Freiheitsbeschränkung. Dass die Zerstörung der natürlichen Lebensgrundlagen eine weitaus größere Freiheitsbeschränkung sein dürfte als eine anspruchsvolle Umweltgesetzgebung, die auch mit dem Setzen von Grenzen einhergeht, sei für Paqué offenbar nicht vorstellbar. Angesichts des beschränkten Freiheitsbegriffs von Paqué würden sich nach Auffassung des FAZ-Autors Loske die klassischen liberalen Vordenker wie Karl-Hermann Flach oder Ralf Dahrendorf im Grabe umdrehen.[5]

Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus

Newsletter Bluesky Facebook Instagram

Einzelnachweise

1. ↑ Geschäftsbericht 2019-2021 www.fdp.de, abgerufen am 05.08.2022
2. ↑ Karl-Heinz Paqué, freiheit.org, abgerufen am 21.12.2020
3. ↑ Vita, ovgu.de, abgerufen am 24.10.2019
4. ↑ Prof. Karl-Heinz Paqué www.liberal-international.org, abgerufen am 05.08.2022
5. ↑ Reinhard Loske: FDP-Intellektueller Karl-Heinz Paqué Wahrlich ein Denker unserer Zeit, FAZ Online vom 6. Juni 2013, abgerufen am 11. Juni 2013